

# Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus

## Wettbewerb 2022

Ihre Experten für  
Garten & Landschaft



LANDESAMT FÜR UMWELT,  
LANDWIRTSCHAFT  
UND GEOLOGIE



Freistaat  
**SACHSEN**



# Inhalt

02	Vorwort
03	Grußwort
04	Ausschreibung zum Wettbewerb
05	Jury und Vorprüfer
	<b>Kategorie: Private Hausgärten</b>
06	Teilnehmer
10	1. Preis – EIN Garten – ZWEI Grundstücke – DREI Generationen
12	Sonderpreis – Mediterraner Terrassengarten mit Pool
14	Sonderpreis – Haus Ludwig
	<b>Kategorie: Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes</b>
16	Teilnehmer
20	1. Preis – Die tanzende Siedlung
22	Sonderpreis – Pieschener Kinderinsel
	<b>Kategorie: Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete</b>
24	Teilnehmer
26	1. Preis – Dachterrassen SachsenEnergie
28	Sonderpreis – Park Rietzschke-Aue Sellerhausen
30	Preisverleihung am 26. Oktober 2022
32	Preisträger 2022
	Tätigkeitsfelder des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus
	Impressum

# Vorwort

Die Herausforderungen, die sich aus dem Klimawandel und dem Schutz der Biodiversität ergeben, prägen zunehmend auch die Bauprojekte in der Grünen Branche. Dazu sind während der Corona-Pandemie private und öffentliche Grün- und Freiräume in Städten und Gemeinden wieder stärker als wichtige Erholungs-, Begegnungs- und Aufenthaltsräume in den Vordergrund gerückt. Die Aufgaben, die Grün- und Freiräume in der heutigen Zeit erfüllen sollen, werden immer anspruchsvoller in Planung und Realisierung. Daher gilt es, zur Verfügung stehende Freiräume wohlüberlegt und möglichst vielschichtig zu nutzen. Auch die Aspekte der nachhaltigen und dezentralen Regenwasserbewirtschaftung rücken durch die häufiger auftretenden langanhaltenden Trocken- und Hitzeperioden weiter in den Fokus.

Gut funktionierende und ansprechend gestaltete Grün- und Freiräume bieten eine hohe Aufenthalts- und Nutzungsqualität für Menschen und Tiere. Oftmals werden sie jedoch als Selbst-

verständlichkeit wahrgenommen, dabei entstehen sie nur durch gute Zusammenarbeit aller beteiligten Fachfirmen, Planer und der späteren Nutzergruppen.

Die im Rahmen des hier vorgestellten Wettbewerbes eingereichten 5 Projekte spiegeln diese gute Zusammenarbeit wider und sind gelungene Beispiele für zeitgemäße Gartengestaltungen. Dabei sind die Aspekte der Erholungs- und Umweltfunktionen unterschiedlich gewichtet. Alle Wettbewerbsbeiträge, insbesondere die der Preisträger, zeichnen sich durch eine hochwertige Ausführungsqualität aus und stellen damit das Können und Fachwissen der Betriebe des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus unter Beweis. Die Beiträge sollen potentielle Kunden inspirieren und gelungene Beispiele aufzeigen.

Der Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ ist auch im Jahr 2022 den Anliegen gerecht geworden, herausragende Gestaltungen von Hausgärten, Grün-

anlagen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie von landschaftsgärtnerischen Spezialgebieten herauszustellen, das hohe Leistungsniveau der sächsischen Fachbetriebe sichtbar zu machen und damit das allgemeine Interesse an hochwertigen und vielfältig nutzbaren Grün- und Freiräumen zu fördern. Die benötigten Finanzmittel hat das Sächsische Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie gern bereitgestellt. Wie auch bei den vorhergehenden Wettbewerben lag die Organisation in den Händen des Fachverbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e.V. Dafür möchte ich mich an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Ich gratuliere den Preisträgern des Wettbewerbs „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ 2022 und wünsche mir, dass die ausgezeichneten Projekte Anregung zur Nachahmung bei Bauherren und Fachbetrieben bieten.

Norbert Eichkorn  
Präsident des Sächsischen Landesamtes  
für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

# Grußwort

Der Wettbewerb um den „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus ist eine Erfolgsgeschichte, denn in diesem Jahr wurde der Preis bereits zum 11. Mal verliehen! Mit ihm ehren wir kreative Gestaltungsvielfalt, handwerkliches Können und landschaftsgärtnerische Leistungsfähigkeit. Dank gilt dafür dem Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft sowie dessen nachgeordneter Einrichtung, dem Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie, für die inhaltliche Begleitung, die Finanzierung sowie Bereitstellung der Preisgelder.

Dem Wettbewerb gelingt es, sich sowohl als effektives Marketinginstrument der grünen Branche zu bewähren, als auch zu verdeutlichen, auf welchem hohem Niveau Bauherren, Architekten und ausführende landschaftsgärtnerische Unternehmen zusammenarbeiten. So ist die Teilnahme ein Gewinn für alle Beteiligten und ein klares Votum für die weitere enge Vernetzung von Landschaftsgärtnern, Landschaftsarchitekten und privaten wie öffentlichen Auftraggebern!

Alle eingereichten Projekte machen Wertschöpfung in unserem Land für die Öffentlichkeit sichtbar und zeigen, welchen entscheidenden Anteil daran Landschaftsgärtner neben Planern haben. Entstanden sind landschaftsgärtnerische Gesamtwerke im privaten wie öffentlichen Raum, bei denen bauliche Herausforderungen qualitätsbewusst gelöst, Ansprüche künftiger Nutzergruppen berücksichtigt und der Gedanke der Nachhaltigkeit umgesetzt wurden. Gerade die in diesem Jahr in der Kategorie „Spezialgebiete“ eingereichten Projekte verdeutlichen, dass Grünentwicklungskonzepte an Bedeutung gewinnen und stärker in die gesamte Stadtentwicklung einbezogen werden.

Die Broschüre zum Wettbewerb und weitere Veröffentlichungen erhalten alle Wettbewerbsteilnehmer zur eigenen Öffentlichkeitsarbeit. Vorgestellt werden darin alle teilnehmenden Garten- und Landschaftsbauunternehmen mit ihren jeweiligen Projekten, insbesondere die Preisträger. Zudem ist die Broschüre ein Instrument, mit dem die Vielfalt des landschaftsgärtnerischen Berufes im Rahmen der Nachwuchsgewinnung erfolgreich präsentiert werden kann.

Wir freuen uns, dass wir in den Räumen unserer Verbandsgeschäftsstelle in Klipphausen alle eingereichten Projekte noch eine Zeit lang präsentieren können und laden alle Interessierten herzlich ein, sich die Bewerbungsposter der eingereichten Projekte anzuschauen!

Ihr  
Andreas Wehle  
Präsident des Verbandes Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

# Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“

## Präambel

Mit dem Wettbewerb „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ sollen Maßstäbe für die Gestaltung privater Hausgärten, Grünanlagen im Wohn- und Arbeitsumfeld sowie bei landschaftsgärtnerischen Spezialgebieten gesetzt werden. Durch eine breite Öffentlichkeitsarbeit wird das Leistungsspektrum sowie die Leistungsfähigkeit der sächsischen Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus sowie der Landschaftsarchitekten stärker bekannt gemacht.

Daher wird im Zusammenwirken vom Sächsischen Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG) und dem Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V. (VGLS) der „Preis des sächsischen Garten- und Landschaftsbaus“ für das Jahr 2022 ausgelobt.

Im Rahmen dieses Zusammenwirkens führt der VGLS im Auftrag des LfULG diesen Wettbewerb durch. Das LfULG stellt die Preisgelder und trägt die Kosten der Durchführung.

## 1. Ziele

Die eingereichten Beiträge sollen die Gestaltung von Neuanlagen für eine der nachfolgenden Gruppen zum Inhalt haben:

- Private Hausgärten (zum Beispiel Außenanlagen an Eigenheimen)
- Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes (zum Beispiel Freianlagen an Geschäfts- und Bürohäusern, Anlagen von Wohnungsbaugesellschaften, Wohnungsbaugenossenschaften)
- Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete (zum Beispiel Dachbegrünungen, Fassadenbegrünungen, Lärmschutzanlagen).

## 2. Teilnahmebedingungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Betriebe des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus, die in Sachsen ihren Firmensitz oder eine Niederlassung haben. Voraussetzung für die Teilnahme am Wettbewerb ist der Nachweis der Fachkunde, das heißt die Meisterqualifikation im Garten- und Landschaftsbau oder eine entsprechend höhere Qualifikation in dieser Fachrichtung.

Berücksichtigung findet höchstens ein Projekt pro Gruppe und Teilnehmer. Der Teilnehmer muss eine abgeschlossene eigene Leistung einreichen, die im Zeitraum von 2019 bis Ende August 2022 fertig gestellt wurde. Leistungen, die bereits zum Vorgängerwettbewerb eingereicht wurden, können nicht erneut eingereicht werden. Es sind aussagefähige Unterlagen (siehe Nummer 7) einzureichen.

Mit der Teilnahme am Wettbewerb erkennt der Teilnehmer diese Ausschreibung vollständig an.

## 3. Eigentums- und Urheberrecht/Veröffentlichungen

Die Auslober haben das Veröffentlichungsrecht. Sie sind berechtigt, die Arbeiten inklusive aller Bilder des Wettbewerbes ohne Gewährung einer zusätzlichen Vergütung uneingeschränkt zu veröffentlichen. Der VGLS wird in der überregionalen Presse über den Verlauf des Wettbewerbes informieren.

Die Ergebnisse, insbesondere die prämierten Beiträge, werden in einer Broschüre veröffentlicht. Die Namen der Wettbewerbsteilnehmer (Fachbetriebe des Garten- und Landschaftsbaus), mitwirkende Landschaftsarchitekten sowie die Bauherren werden genannt. Mit der Einreichung der Unterlagen stimmt der Teilnehmer dieser Namensnennung zu. Die eingereichten Unterlagen müssen für Veröffentlichungen vervielfältigungsfähig sein.

## 4. Jury

Die Jury beurteilt die Projektunterlagen in Abhängigkeit von ihrer schwerpunktmäßigen Ausrichtung an einer der unter Punkt 1 genannten Gruppen.

Die Jury besteht mindestens aus je einem Vertreter

- des Sächsischen Landesamtes für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie
- der Architektenkammer Sachsen oder des Bundes Deutscher Landschaftsarchitekten, Landesgruppe Sachsen
- des VGLS

Die Jury kann durch weitere unabhängige Sachverständige ergänzt werden.

Die Jurymitglieder wie auch ihre Ehe-, Lebens- oder Geschäftspartner dürfen nicht selbst an der Planung oder Ausführung eines Wettbewerbsbeitrages beteiligt gewesen sein.

## 5. Beurteilungskriterien

Alle vorliegenden Einsendungen werden zunächst einer sachlichen Prüfung nach folgenden Kriterien unterzogen:

1. Teilnahmeberechtigung (Fachbetrieb Garten- und Landschaftsbau, siehe auch 2.)
2. termingerechte Einsendung der Unterlagen
3. Vollständigkeit der Unterlagen

Alle den oben genannten Kriterien entsprechende Beiträge werden einer fachlichen Prüfung durch die Jury nach folgenden Schwerpunkten unterzogen:

### Gesamtanlage und Gestaltungsqualität

- Schaffung eines landschaftsgärtnerischen Gesamtwerkes
- Nutzung ökologischer Potenziale
- bauliche Besonderheiten

### **Nutzungsqualität**

- Lage, Kombination und Zuordnung einzelner Funktionsbereiche
- besondere Nutzung für Kinder, ältere und behinderte Menschen, etc.

### **Fachgerechte Ausführungsqualität**

- Wege- und Platzflächen
- Mauerwerk und Treppenanlagen
- Wasserbereiche
- Ausstattungselemente
- Pflanzarbeiten
- Besonderheiten

### **6. Prämierung**

Es werden maximal drei erste Preise mit gleicher Höhe der Preisgelder vergeben. Es dürfen Sonderpreise mit Preisgeldern in geringerer Höhe als für einen ersten Preis vergeben werden. Pro Wettbewerbskategorie stehen maximal 3.500 € als Preisgelder zur Verfügung. Die Höhe der Preisgelder legt die Jury in Abhängigkeit von der Anzahl und der Themenwahl der eingereichten Beiträge fest.

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde. Zusätzliche Anerkennungen und Sonderpreise können vergeben werden. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

### **7. Einzureichende Unterlagen**

Aussagefähige Unterlagen sind einzureichen beim:

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.  
Hamburger Ring 1 b  
01665 Klipphausen

### **Jury**

- **Tom Kirsten**  
ö. b. v. Sachverständiger für Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau, Pirna
- **Dr. Ingolf Hohlfeld**  
LfULG - Fachschule für Agrartechnik, Fachschule für Gartenbau, Abteilung 8/Referat 83, Dresden-Pillnitz
- **Rüdiger Clausen**  
GFSL gruen fuer stadt und leben  
landschaftsarchitektur eG, Vertreter BDLA, Leipzig
- **Axel Keul**  
Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V., Klipphausen
- **Ulrich Krüger**  
UKL Landschaftsarchitekten, Vertreter BDLA, Pirna

### **Vorprüfer**

- **Franziska Nestler**  
Büro für Garten- und Landschaftsarchitektur,  
Annaberg-Buchholz
- **Uta Lembcke**  
Technische Leiterin im Botanischen Garten Dresden,  
Dresden
- **Michael Uhlig**  
Böhme GmbH Gartengestaltung, Bannewitz
- **Georg Braunsdorf**  
LfULG - Fachschule für Agrartechnik,  
Fachschule für Gartenbau, Dresden-Pillnitz
- **Bertram Zwahr**  
Garten- und Landschaftsbau Zwahr,  
02692 Großpostwitz/OL
- **Alexander Eichler**  
Eichler Gartenideen GmbH & Co. KG, Waldenburg
- **Melanie Müller-Leuteritz**  
Müller Garten- und Landschaftsbau  
Pflanzenhandels GmbH, Oschatz
- **Ute Vité**  
Ute Hartig Garten- und Landschaftsbau, Leipzig

# Private Hausgärten

Teilnehmer



**perspektive.grün GmbH**

Landschaftsarchitektur + Garten- & Landschaftsbau  
Moritzburger Weg 67 · 01109 Dresden

Projekttitel:

**Symphonie der Gräser – Garten am See**

Caputh-Schwielowsee

Planung:

**perspektive.grün GmbH**



**EdGarden GmbH**

Gartenkultur & Landschaftsbau  
Nentmannsdorf 79 · 01819 Bahretal

Projekt:

**EIN Garten – ZWEI Grundstücke – DREI Generationen**

Müglitztal

Planung:

**EdGarden GmbH**





**THÜMER-LANDSCHAFTSBAU GmbH**  
Bismarckstraße 64 · 01257 Dresden

Projekt:  
**Mediterraner Terrassengarten mit Pool**  
Dresden

Planung:  
**THÜMER-LANDSCHAFTSBAU GmbH**



**Böhme GmbH**  
**Gartengestaltung**  
Am Spitzberg 50 · 01728 Bannewitz bei Dresden

Projekt:  
**Endlich Garten – Terrassen am Poisenwald**  
Bannewitz

Planung:  
**Böhme GmbH**

# Private Hausgärten

Teilnehmer



**360° Landschaftsgestaltung Georgi**  
Schönbrunnstraße 13 · 01097 Dresden

Projekt:  
**Privatgarten in Dresden**  
Dresden

Planung:  
**STELLWERK architekten**



**CGS Creativ Garten Sachsen GmbH**  
Siebenlehn Nosta Straße 2 · 09603 Großschirma

Projekt:  
**Familientreffpunkt „Grüne Oase“**  
Cavertitz

Planung:  
**Gartengestaltung und Freianlagenservice Dieter Vogel**



**Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH**

Am Hahnweg 5 · 01328 Dresden

Projekt:

**Haus Ludwig – Dresden**

Dresden

Planung:

**Antje Püschel, Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH**

# Private Hausgärten · 1. Preis

EIN Garten – ZWEI Grundstücke – DREI Generationen

## EdGarden GmbH

Gartenkultur & Landschaftsbau  
Nentmannsdorf 79 · 01819 Bahretal

Projekt:

**EIN Garten – ZWEI Grundstücke – DREI Generationen**  
Müglitztal

Planung:

**EdGarden GmbH**



## Laudatio

Der mit dem 1. Preis ausgezeichnete Privatgarten befindet sich im 500-Seelen-Dorf Maxen im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge auf einem Hochplateau zwischen dem Lockwitz- und dem Müglitztal. Er gehört zu einem Wohnhaus, das in den 1990er Jahren errichtet wurde. Seit der gelungenen Neugestaltung fungiert der Garten als harmonisches Bindeglied zwischen dem Bestandshaus und dem kürzlich neu errichteten Einfamilienhaus der zweiten Familiengeneration.

Die gesamte Gartenplanung orientiert sich an den klaren Linien des Neubaus und hebt die ungeraden Grundstücksgrenzen ideenreich und gekonnt auf. Zentrales Element des Gartens ist ein Pool, der längsseitig in beide Grundstücke ragt und sie dadurch miteinander verbindet. Besondere Aufmerksamkeit zieht die

hochwertige Materialvielfalt auf sich: Neben Edel- und Cortenstahl wurden die Holzarten Edelkastanie, Sibirische Lärche und Cumaru-Holz verwendet. In ihrer Auswahl wurden die Materialien aufeinander abgestimmt, aber auch auf deren Wiederkehr bei den dazugehörigen Wohnhäusern geachtet. So finden sich beispielsweise im Oberflächenfarbspiel des Natursteines Luserna Gneis die Farben des Cortenstahls und des verbauten Holzes wieder. Um den Garten auch bei Dunkelheit erlebbar zu machen, wurde akzentuell eine Beleuchtung installiert. Diese sorgt an den mehrstämmigen Gehölzen, den Cortenstahl- und Holzelementen für ein beeindruckendes Licht- und Schattenspiel. Nicht unbeachtet in der Gestaltung blieb der Aspekt der Nachhaltigkeit: Eine Wildblumenwiese mit Obstgehölzen wird den

besonderen Ansprüchen von Wildbienen und Schmetterlingen an Trachtpflanzen gerecht.

Laut Jury zeugt der Entwurfsplan auf den ersten Blick von einer ausgesprochen hohen planerischen Qualität und lässt in der soliden Ausführung ein besonderes Gestaltungsgefühl erkennen. Weiterhin betont sie die einfallsreiche und qualitativ äußerst hochwertige Ausführung der verschiedensten Materialanschlüsse. Dem Kundenwunsch nach Schaffung eines Mehrgenerationengartens wurde unter Berücksichtigung verschiedener Nutzungsarten entsprochen. So entstand im Ergebnis aus einem monoton wirkenden Rasengrundstück ein vielgestaltiger und blühender Garten mit Solitären, Stauden und Gräsern.



# Private Hausgärten · Sonderpreis

## Mediterraner Terrassengarten mit Pool

THÜMER-LANDSCHAFTSBAU GmbH  
Bismarckstraße 64 · 01257 Dresden

Projekt:  
Mediterraner Terrassengarten mit Pool  
Dresden

Planung:  
THÜMER-LANDSCHAFTSBAU GmbH



## Laudatio

Als erstes Winzerhaus des Dresden-Loschwitzer Elbhanges wechselte das Haus, dessen Gartenanlage ausgezeichnet wird, im Verlauf von 300 Jahren mehrmals den Besitzer. Daraus resultierend vermischte Einflüsse wurden mittels abwechslungsreicher Neugestaltung aufgelöst und in ein einheitliches, mediterranes Erscheinungsbild gebracht.

Trotz fehlender Geländezufahrten, die sich als logistische Herausforderung erwiesen, wurde den unterschiedlichen Nutzungswünschen der Bauherren baulich entsprochen. Und dennoch steht das Grün deutlich sichtbar im Mittelpunkt der Gartengestaltung.

So wurden auf zwei Ebenen alte Baumbestände in Form einer Linde und einer Walnuss erhalten. Zahlreiche sonnenliebende Stauden begrünen eine Natursteinmauer und den Grundstückseingang auf der oberen Ebene.

Zusätzlich schaffen hier Magnolie, Schneeball, Rhododendron sowie Ballhortensien eine grüne Oase mit Ausblick. Sie stimmen auf die mediterran gestaltete untere Gartenebene, die entlang eines Steingartens erreicht wird, ein. Wege, Terrassen und Pflanzflächen sowie ein Pool wurden neu angelegt. Eine Beregnungsanlage garantiert die ausreichende Wasserversorgung der Rasenflächen, Stauden und Gehölze.

Die Jury würdigt die ausgewogene Bau- und Pflanzplanung unter Berücksichtigung von Denkmalschutzauflagen sowie den nachhaltigen Einsatz vorhandener Materialien als Ergänzung zu neuen Baustoffen. Außerdem die hohe handwerkliche Ausführungsqualität in Form vieler Detaillösungen.



# Private Hausgärten · Sonderpreis

## Haus Ludwig

Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH  
Am Hahnweg 5 · 01328 Dresden

Projekt:  
Haus Ludwig – Dresden  
Dresden

Planung:  
Antje Püschel, Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH





## Laudatio

Der mit einem Sonderpreis gewürdigte Garten umgibt ein skulpturales Architektenhaus in Alleinlage des Dresdner Stadtteils Oberloschwitz.

Gestaltungsziel der Außenanlagen war es, die der natürlichen Umgebung angepasste Gebäudeform über die Gartengestaltung weiter zu stützen und an den vorhandenen wertvollen Gehölzbestand anzupassen.

Bei der Bildung der neu geschaffenen Gartenebenen und -funktionsräume wurden ausschließlich Naturmaterialien wie Eichenholz, Thermoese, Theumaer Fruchtschiefer und gebrauchter Granit verwendet. Notwendige Baum- und Wurzelschutzmaßnahmen wurden insbesondere bei der Anlage der befestigten Flächen berücksichtigt, so dass auch die künftige Nutzung keinen Stress im Gehölzbestand auslöst.

Positiv bewertet die Jury das ökologische Konzept, das sich durch das Regenwassermanagement über Zisternen zur automatischen Bewässerung sowie eine Rigolenversickerung definiert.

Die Jury würdigt den in Entwurfs- und Ausführungsplanung besonders gelungenen Übergang des äußeren Gebäudebildes in den, einem Landschaftspark gleichenden, Gartenbereich. Dabei tritt die Formgebung der Außenanlagen und die Einbindung der angrenzenden Materialien in engen Austausch mit dem Wohnhaus.



# Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes

Teilnehmer



**Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH**  
Am Hahnweg 5 · 01328 Dresden-Weißig

Projekt:  
**GlobalFoundries Außenanlage Module One**  
Dresden

Planung:  
**Hansel Garten- und Landschaftsbau GmbH**



**Garten- und Landschaftsbau Herfurth GmbH**  
Starbach Rüsseinaer Straße 7 · 01683 Nossen

Projekt:  
**Die tanzende Siedlung**  
Chemnitz

Planung:  
**sLandArt · Stefan Leiste Landschaftsarchitektur bdl**



**CGS Creativ Garten Sachsen GmbH**  
Siebenlehn Nosta Straße 2 · 09603 Großschirma

Projekt:  
**Pausenfreiraum im Innenhof**  
Cavertitz

Planung:  
**Gartengestaltung und Freianlagenservice Dieter Vogel**



**perspektive.grün GmbH**  
Moritzburger Weg 67 · 01109 Dresden

Projekt:  
**Grüne Höfe – Oasen in der Großstadt**  
Berlin

Planung:  
**perspektive.grün GmbH**

# Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes

Teilnehmer



**Steinbach & Richter GbR**  
Ottendorf Kirchberg 11 · 09244 Lichtenau

Projekt:  
**Freianlage Comeniusstraße Chemnitz**  
Chemnitz

Planung:  
**ibb Ingenieurbüro Bauwesen GmbH**



**Jan Rohleder**  
Am See 33 · 02827 Görlitz

Projekt:  
**Außenanlagen Hotel der Sinne**  
Görlitz

Planung:  
**Jan Rohleder, Insel der Sinne GmbH & Co. KG**



**Frauenrath Bauunternehmen GmbH**  
Gewerbering Nord 11 · 01900 Großröhrsdorf

Projekt:  
**Pieschener Kinderinsel**  
Dresden

Planung:  
**Blaurock Landschaftsarchitektur**

# Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes · 1. Preis

## Die tanzende Siedlung

Garten- und Landschaftsbau Herfurth GmbH  
Starbach Rüsseinaer Straße 7 · 01683 Nossen

Projekt:  
**Die tanzende Siedlung**  
Chemnitz

Planung:  
**sLandArt · Stefan Leiste Landschaftsarchitektur bdla**



## Laudatio

Die „Tanzende Siedlung“ in Chemnitz beschreibt ein Wohngebäude-Ensemble, das von einem parkähnlichen Freiraum charakterisiert wird. Das neu entstandene Quartier auf dem Kaßberg, einem der größten Gründerzeit- und Jugendstilviertel Deutschlands, überrascht mit schmalen gassenartigen Wegeführungen, ungewöhnlichen (Blick-)Winkeln und einer besonderen Freiraumgestaltung.

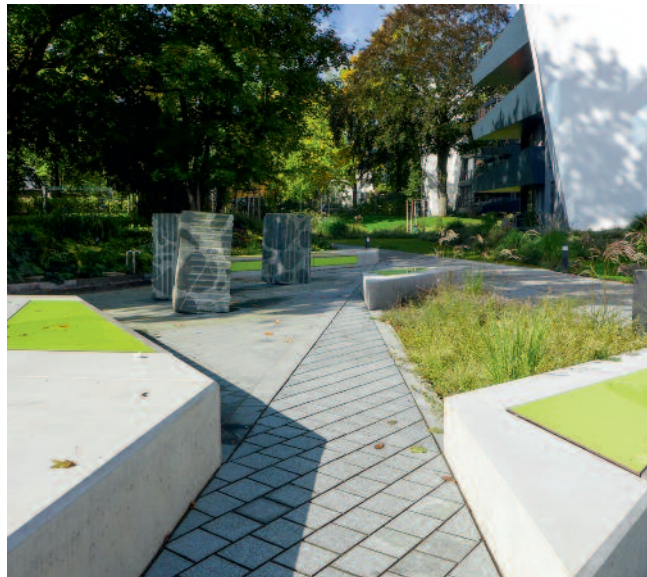
Ein zentraler Platz als Bewohnertreffpunkt wird von der Brunnenanlage „Tanzende Steine“, einer kinetischen Steinskulptur, bestimmt.

Mit der Integration eines alten Buchenbestandes und dem Anlegen einer Vielzahl neuer Baum- und Strauchpflanzungen sowie insgesamt 1.000 m<sup>2</sup> Staudenflächen wurden visuelle und räumliche Akzente gesetzt. Auf diese Weise ist es zudem gelungen, geschützte, private Terrassenräume für die Bewohner zu bilden.

Die Jury würdigt die Vielfalt, der bei dem Projekt zur Anwendung gekommenen landschaftsgärtnerischen Leistungsbereiche. Diese sorgen dafür, dass die dynamische Formsprache der Gebäudearchitektur im Freiraum ihre Fortführung findet.

Der Bau der Brunnenanlage und die Gestaltung von Wegen, Plätzen und Pflanzflächen passt laut Jury zum Erscheinungsbild der Gebäude und bildet die handwerkliche Kompetenz des ausführenden GaLaBau-Unternehmens auf hervorragende Weise ab.

Zudem begründet die Jury ihre Entscheidung auch mit weiteren Details, die für ein zukunftsträchtiges hochwertiges Wohnumfeld in der Innenstadt stehen.



# Außenanlagen des Wohn- und Arbeitsumfeldes · Sonderpreis

## Pieschener Kinderinsel

**Frauenrath Bauunternehmen GmbH**  
Gewerbering Nord 11 · 01900 Großröhrsdorf

Projekt:  
**Pieschener Kinderinsel**  
Dresden

Planung:  
**Blaurock Landschaftsarchitektur**





## Laudatio

Mit der „Pieschener Kinderinsel“ befindet sich auf einer Fläche von 7.294 m<sup>2</sup> im gleichnamigen Stadtteil eine der größten Kindertagesstätten der Stadt Dresden.

Die neu geschaffene Außenanlage gliedert sich in die vier Funktionsbereiche Eingangsareal, Wirtschaftshof sowie Spielbereich Kinderkrippe und Spielbereich Kindergarten. In sich sind die Bereiche nochmals gestalterisch untergliedert. Der Höhenunterschied zu den Außenspielflächen wird durch eine bepflanzte Böschung überbrückt.

Weiterhin wurden als Bodenmodellierung Spielhügel in Kombination mit Matschanlagen jeweils für Kita und Krippe errichtet. Große Findlinge gepaart mit größeren Kiessteinen wurden eingebaut, so dass ein naturnaher Spielhügel entstand.

Die Jury würdigt die große Vielfalt beispielhafter Details, die den Kindern einen echten Erlebnisraum in Form verschiedener „Spiel-Inseln“ bieten, des Weiteren die Wiederverwendung historischer Baustoffe wie Klinker- und Pflastersteine sowie den Einsatz eines Fassadenbegrünungssystems.



# Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete

Teilnehmer



**Uwe Müller Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau**  
Zum Grillensee 42 · 04683 Naunhof

Projekt:  
**Park Rietzschke-Aue Sellerhausen**  
Leipzig

Planung:  
**STORCH.LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**



**HEIDEL Garten- und Landschaftsbau**  
Gewerbestraße 11 · 08118 Hartenstein

Projekt:  
**Dachterrassen – SachsenEnergie**  
Dresden

Planung:  
**Blaurock Landschaftsarchitektur**



# Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete · 1. Preis

## Dachterrassen SachsenEnergie

**HEIDEL Garten- und Landschaftsbau**  
Gewerbestraße 11 · 08118 Hartenstein

Projekt:  
**Dachterrassen – SachsenEnergie**  
Dresden

Planung:  
**Blaurock Landschaftsarchitektur**



## Laudatio

Der erste Preis wird für die Schaffung eines innerstädtischen Grünraumes in luftiger Höhe verliehen. Mit zwei Dachterrassen auf seiner Dresdner Hauptverwaltung ließ der Energieversorger Sachsen Energie AG im fünften beziehungsweise sechsten Obergeschoss wertvolle Aufenthaltsbereiche installieren. Diese bieten den Mitarbeitern auf über 1.000 m<sup>2</sup> grüne Erholungs- und Begegnungsräume hoher Verweilqualität.

Aufgrund maximal möglicher Dachlasten kamen besonders leichte Unterkonstruktionen bzw. -baustoffe zum Einsatz. Über zwei gegenüberliegenden Seiten gelangen die Nutzer auf eine der beiden Dachterrassen, die als intensive Dachbegrünung geplant und umgesetzt wurden.

Zur äußeren Gebäudekante hin werden die Terrassen jeweils mit zwei Hochbeeten abgeschlossen.

Die Einfassung des aus leichten Aluwinkel-Elementen gefertigten Hochbeetes dient als Sitzkante. Sitznischen gliedern die Terrassen in zwei Räume. Dennoch bildet eine durchgehende Sitzbank eine Verbindung.

Die Jury würdigt das Gesamtkonzept des Projektes, insbesondere jedoch die durchdachten Lösungen hinsichtlich der Be- und Entwässerung.

Gepflanzt wurden Stauden, Gräser und Sträucher, die ganzjährig wechselnd blühen und als Küchenkräuter über einen Mehrwert verfügen. Neben dem Asiatischen Blütenhartriegel (Cornus

kousa) und Miscanthus wurden Thymus, Salvia, Rosmarinus und Origanum verwendet. Damit die Begrünung auch vom Stadt- raum aus sichtbar ist, wurden Sträucher wie die Amelanchier, Cornus und Philadelphus gepflanzt. Diese wurden unterflur über eine Verankerung gesichert.

Gemulcht wurden die Beete mit Ostrauer Kalksplitt als Verdunstungs- und Unkrautschutz.

Neben der hohen Fachkompetenz in der Ausführung der Arbeiten würdigt die Jury mit diesem Preis die beispielhaft gelungene Begrünung eines städtischen Siedlungsraumes.



# Landschaftsgärtnerische Spezialgebiete · Sonderpreis

## Park Rietzschke-Aue Sellerhausen

Uwe Müller Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau  
Zum Grillensee 42 · 04683 Naunhof

Projekt:  
**Park Rietzschke-Aue Sellerhausen**  
Leipzig

Planung:  
**STORCH.LANDSCHAFTSARCHITEKTUR**



## Laudatio

Mit der Rietzschke-Aue Sellerhausen entstand in Leipzig auf 18.000 m<sup>2</sup> ein multifunktionaler Grünraum mit erhöhtem Freizeit- und Aufenthaltswert. Nach seiner Umgestaltung erfüllt das einstige Kleingartengelände heute wichtige Funktionen für das Stadtklima, die Biodiversität und den Hochwasserschutz im innerstädtischen Bereich.

Im Rahmen des Umbaus wurde der Gewässerverlauf der Östlichen Rietzschke freigelegt und als natürlich erlebbarer Bachlauf und Naturerfahrungsraum gestaltet.

Anfallendes Regenwasser wird lokal aufgenommen, gespeichert und zeitverzögert reguliert über ein Ablassbauwerk abgeleitet. Damit wird ein ausreichender Abfluss bei Starkregenereignissen

und gleichzeitig ein möglichst naturnaher Wasserhaushalt in der Rietzschke-Aue Sellerhausen sichergestellt. Der Östlichen Rietzschke wird damit ein Teil ihres natürlichen Überschwemmungsgebietes zurückgegeben.

Neben der Funktion als Retentionsfläche fördert das Gebiet die Artenvielfalt. So wurde auf der Fläche ein künstlerisches Objekt als Artenschutzurm errichtet, der Quartiere und Nischen als Nist- und Lebensstätte für verschiedenste Tierarten bietet.

Blühwiesen und ein Sandarium als Nisthilfe für Wildbienenarten wurden angelegt sowie eine Vielzahl einheimischer und klimaangepasster Bäume neben Sträuchern und Kletterpflanzen gepflanzt. Die Baumauswahl erfolgte in Abstimmung mit dem NABU je nach dem Grad einer potentiellen Überflutung.

Die Jury ist überzeugt vom stadökologischen Konzept der Gesamtanlage und zeichnet es deshalb mit einem Sonderpreis aus.



# Preisverleihung im Rittergut Limbach bei Wilsdruff am 26. Oktober 2022







# Preisträger 2022



# Tätigkeitsfelder des Garten-, Landschafts- und Sportplatzbaus



Neubau  
Umbau  
Rekonstruktion  
Pflege von Freianlagen



- Hausgärten
- Außenanlagen an öffentlichen und privaten Gebäuden, Wohnungs- und Siedlungsbauten
- Dach- und Fassadenbegrünung
- Teichbau, Schwimmteiche, Wasseranlagen
- Spiel- und Sportplätze, Golf- und Freizeitanlagen
- Innerstädtische Grünflächen
- Historische Parkanlagen und Zoolandschaften
- Friedhofsanlagen
- Verkehrsflächen und Fußgängerzonen
- Maßnahmen zum Lärmschutz und zur Verkehrsberuhigung
- Arbeiten im Rahmen des Naturschutzes und der Landschaftspflege
- und vieles mehr



**Herausgeber:**

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie (LfULG)

Pillnitzer Platz 3 · 01326 Dresden

Telefon: +49 351 2612-0 · E-Mail: [lfulg@smul.sachsen.de](mailto:lfulg@smul.sachsen.de) · [www.smul.sachsen.de/lfulg](http://www.smul.sachsen.de/lfulg)

Diese Veröffentlichung wird finanziert mit Steuermitteln auf Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

**Redaktion:** Linda Wahner, Susan Naumann, Anne Ruths,

Verband Garten-, Landschafts-, und Sportplatzbau Sachsen e. V. Klipphausen

**Fotos:** Auswahl aus den Einsendungen der Wettbewerbsteilnehmer 2022

**Gestaltung, Satz und Druck:** Druck, Werbung & Satz Fendler, Dresden

**Auflage:** 3.000 Stück

**Papier:** Gedruckt auf 100 % PEFC Papier

**Redaktionsschluss:** November 2022

**Bezug:**

Verband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau Sachsen e. V.

Hamburger Ring 1 b · 01665 Klipphausen

Telefon: +49 35204 789980 · E-Mail: [verbandgalabau.sachsen@t-online.de](mailto:verbandgalabau.sachsen@t-online.de) · [www.galabau-sachsen.de](http://www.galabau-sachsen.de)

Die Broschüre kann auch als PDF-Datei unter <https://publikationen.sachsen.de> heruntergeladen werden.

**Verteilerhinweis**

Diese Informationsschrift wird von der Sächsischen Staatsregierung im Rahmen ihrer verfassungsmäßigen Verpflichtung zur Information der Öffentlichkeit herausgegeben.

Sie darf weder von Parteien noch von deren Kandidaten oder Helfern zum Zwecke der Wahlwerbung verwendet werden.

Dies gilt für alle Wahlen. Missbräuchlich ist insbesondere die Verteilung auf Wahlveranstaltungen, an Informationsständen der Parteien sowie das Einlegen, Aufdrucken oder Aufkleben parteipolitischer Informationen oder Werbemittel.

Untersagt ist auch die Weitergabe an Dritte zur Verwendung bei der Wahlwerbung.

*Täglich für  
ein gutes Leben.*

[www.lfulg.sachsen.de](http://www.lfulg.sachsen.de)